



17.08.2021 | Stuttgart  

Wo ist Gsänder Schoffili?

Zufällig habe ich während der Olympischen Spiele in Tokio in die TV-Berichterstattung des Golfturniers gezappt, das kurz vor der Entscheidung stand. Da gab es gerade einige spektakuläre Schläge zu sehen – z.B. ein Schlag über 160 m Entfernung bis ca. 1 m zum Ziel. Mit an der Spitze des Felds lag nach den Erklärungen des Reporters ein gewisser US-Amerikaner namens Gsänder Schoffili. Allerdings konnte ich den nirgends erkennen, so sehr ich mich auch bemühte. Auch auf der Anzeigetafel war dieser obskure Name, den ich noch nie gehört hatte, nirgends zu finden. Eigentlich hätte ich es ja besser wissen müssen, nachdem ich mich schon öfter über die englische Aussprache fremder Namen durch die US-Amerikaner amüsiert hatte.

Nachdem ich immer wieder einen Xander Schauffele auf der Anzeigetafel entdeckt hatte, hat es endlich „geschnackelt“: Mr. Gsänder Schoffili muss eigentlich Xander Schauffele sein. Kaum war der Groschen gefallen, hatte Gsänder Schoffili auch schon die Goldmedaille im Golf gewonnen! Leider hat der Reporter nicht erwähnt, wie er zu dem schönen schwäbischen Namen Schauffele kommt – vermutlich ein Mann mit deutschen Vorfahren wie es ja viele gibt? Also nicht weiter von Interesse!

Zwei Tage darauf in der Stuttgarter Zeitung vom 2. August 2021 entdeckte ich einen Artikel über Xander Schauffele: „Ein Goldschimmer für Stuttgart“. Laut diesem Artikel stammt der Vater von Xander Schauffele aus Stuttgart und er hat sogar noch Verwandte in der Gegend. Die Überraschung kommt am Schluss des Artikels: Xander Schauffele ist der Urenkel von „Molly“ Richard Schauffele, nach dem die Molly-Schauffele-Halle direkt gegenüber dem PSV-Gelände benannt ist. Bei den älteren PSV-Fechterinnen und Fechtern klingt es hier wie bei mir auch: Da war doch viele Jahre lang das Adolf-Ermer-Turnier, an dem im Lauf der Jahre auch viele PSVler teilgenommen haben. Ein Blick in meinen ersten Fechtpass zeigt, dass ich von 1967 bis 1969 selbst dabei war. Nach einem Turnierbericht von 1992 (?) hat sich unser heutiger 2. Vorsitzender der Fechtabteilung Stephan Bair damals mit einem 2. Platz für die A-Jugend Fechtweltmeisterschaft qualifiziert.

Und wenn eines Tages Xander Schauffele in Stuttgart das Mercedes-Benz-Museum besuchen sollte, sagt ihm hoffentlich jemand, dass nur einen Golfschlag entfernt eine Halle steht, die nach seinem Uropa benannt ist. Und wenn er dann diese Halle besichtigen sollte und durstig wird und in der PSV-Vereinsgaststätte einkehrt, um das Bier seiner Ahnen zu probieren, könnte es nach der dritten Halben passieren, dass er dann singt: „Au Ännä Schoiffili ous Kältintäl.....“ OMG!!

Und wenn ihr das nächste Mal an der Molly-Schauffele-Halle vorbeikommt, schaut genau hin, ob Ihr nicht irgendwo an der Halle einen goldenen Schimmer seht!

Text: Dieter Lippold